

Mütter im Mittelpunkt



Bei der Muttertagsfeier des VdK Hacklberg begrüßte Vorsitzender **Günter Hellwig** (r.) nicht nur die Mütter, sondern auch die Väter des Ortsverbands herzlich und zeigte sich erfreut über den regen Besuch der Veranstaltung. In seiner Ansprache hob Hellwig die zentrale Rolle der Frau als Mutter in der heutigen Gesellschaft hervor. Viele

Frauen übernehmen Pflegeaufgaben oder meistern ihren Alltag als Alleinerziehende – häufig verbunden mit lückenhaften Erwerbsbiografien, die im Alter zu geringeren Rentenansprüchen führen. Soziale Teilhabe sei für diese Frauen keineswegs selbstverständlich. Deshalb setze sich der VdK für mehr Anerkennung und Respekt gegenüber Müttern ein – mit dem Ziel, Pflege, Familie und Beruf besser vereinbar zu machen und für eine gerechte Rente zu sorgen, die Altersarmut verhindert. „Mit ihrer unermüdlichen Liebe, ihrer Kraft und ihrem Durchhaltevermögen machen Mütter die Welt ein Stück besser“, betonte Hellwig und überreichte jeder anwesenden Frau zum Dank und zur Anerkennung eine langstielige Rose. Ein besonderer Programm-Punkt war der Vortrag des Malteser Hilfsdienstes, der auf großes Interesse stieß. Referentin **Susanne Kiefel** (l.) informierte anschaulich über moderne Notrufsysteme, die im Notfall Leben retten können. Ob bei einem Sturz, plötzlicher Krankheit oder anderen akuten Situationen – ein Knopfdruck genügt, und es wird umgehend Hilfe organisiert. Die Zuhörer nutzten im Anschluss rege die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich individuell beraten zu lassen. Bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen klang der Nachmittag in angenehmer Atmosphäre aus.

– red/Foto: Ungeheuer

Klicken Sie hier:

PNP

mit ihren Lokalausgaben

.de